

# **Schwanger - oh nein?!**

## **Beitrag von „Eva“ vom 2. Juli 2008 15:05**

Klar sind Deine Kollegen, Chefs, Eltern und Schüler sauer.

Na und? Ehrlich, es gibt nichts, was Du tun könntest, um dem zu entgehen (außer, komplett auf eigene Kinder zu verzichten). Der Zeitpunkt zum Schwangerwerden ist IMMER ungünstig, denn in einer Schule liegt IMMER irgendetwas an, weswegen man (eher frau ;)) jetzt eigentlich auf gar keinen Fall ausfallen darf.

Hinterher dankt es Dir aber keiner, wenn Du der Schule zuliebe auf Dein persönliches Glück verzichtet hast.

Mir hat zum Glück ein älterer Kollege den Rücken gestärkt, als es bei mir zum Rütli-Schwur kam. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Er riet mir, bei der Familienplanung nicht allzuviel Rücksicht auf die Schule zu nehmen und sich bloß kein schlechtes Gewissen einreden zu lassen.

Weiβt Du, Du kriegst als Frau doch ohnehin die ganze Zeit Double-bind-Botschaften. Flexibel sollst Du sein, aber verlässlich. Neue Rentenzahler sollst Du in die Welt setzen, aber nicht schwanger werden und dadurch auf der Arbeit ausfallen. Für die Familie sollst Du da sein und Dein eigenes berufliches Fortkommen demgegenüber zurückstellen, aber im Falle einer Trennung "Eigenverantwortung" übernehmen. Für Dein Kind sollst Du dasein, sonst bist Du eine Rabenmutter, aber bitte nicht dem Mann oder dem Staat auf der Tasche liegen...

Mach Dein Ding! Du allein trägst letztlich die Konsequenzen Deiner Lebensentscheidungen.

LG

Eva